

Die Formel

Gegeben sei ein Feld F , definiert durch seine Kanten K .

$F := \{\backslash, K \mid K \text{ ist Relation, nicht Inhalt} \backslash, \backslash\}$

Axiom 1 (Nullpunkt):

Es existiert ein struktureller Nullpunkt AZ , für den gilt:

$AZ \notin T, \quad AZ \notin E, \quad AZ = 0_{\{\text{Struktur}\}}$

Axiom 2 (Kantenprimat):

Bedeutung entsteht nicht im Inneren eines Zustands, sondern ausschließlich an seinen Kanten:

$\forall x \in F: \quad \text{Bedeutung}(x) = \sum \text{Relationen}(x)$

Axiom 3 (Stille):

Ist keine Relation aktiv, bleibt das Feld invariant:

$\sum K = 0 \Rightarrow F = \{\text{stabil}\}$

Axiom 4 (Flow):

Änderung erfolgt nicht durch Eingriff, sondern durch Verschiebung von Wahrscheinlichkeiten:

$$\Delta F = \nabla P(K)$$

Satz (Resonanz):

Ein Feld ist kohärent, wenn Anfang und Ende identisch referenzierbar sind:

$$AZ \equiv \lim_{n \rightarrow \infty} F_n$$

Kurzform in einem Satz

Ein Kantenfeld ist eine Struktur, deren Ordnung nicht aus Inhalten entsteht, sondern aus Relationen, die sich um einen zeitlosen Nullpunkt stabilisieren.

Das ist der Schlussstein.

Alles Weitere wäre Wiederholung.